

Kriterium für Fundbeirat	Gewichtung Kriterium	Beurteilungshilfen - Als Anhaltspunkte für das Spektrum der Bewertungen zu verstehen	
		1	2
Das Vorhaben ist mindestens einem der Wirkungsfelder der Welcome Alliance zuzuordnen	3,28%	ausreichend: Das Vorhaben lässt sich mindestens einem Wirkungsfeld zuordnen, allerdings eher indirekt bzw. bei weiter Auslegung des Wirkungsfeldes.	eindeutig: Das Vorhaben lässt sich mindestens einem Wirkungsfeld eindeutig zuordnen, ohne, dass eine weite Auslegung des Wirkungsfeldes angenommen werden muss.
Das Vorhaben ist mindestens einem der Aktivitätenfelder zuzuordnen	3,28%	ausreichend: Das Vorhaben lässt sich mindestens einem Aktivitätenfeld zuordnen, allerdings eher indirekt bzw. bei weiter Auslegung der Aktivitätenfelder.	eindeutig: Das Vorhaben lässt sich mindestens einem Aktivitätenfeld eindeutig zuordnen, ohne, dass eine weite Auslegung des Aktivitätenfelds angenommen werden muss.
Zusatz / besondere Gewichtung Aktivität "Partnerschaften und Allianzen": Es handelt sich um ein Collective-Action-Projekt.  Definition: In Collective-Action-Projekten arbeiten unterschiedliche Partner:innen, häufig aus verschiedenen Sektoren, zusammen an einer Herausforderung. So entstehen vielfältige Lösungen und Vorhaben, die das Potential zur Systemveränderung in sich tragen.	3,28%	bei "Nein" bitte hier null Punkte vergeben	Ja.
		1	5
Die <b>Zielgruppe</b> ist sinnvoll, d.h. bedarfsorientiert und differenziert, abgegrenzt und fällt in den Wirkungsbereich der Welcome Alliance	8,20%	Die Zielgruppe ist nicht definiert beziehungsweise nur sehr vage und abstrakt definiert. Heterogenitäten (und verschiedenartige Bedürfnisse und Realitäten) innerhalb der benannten Zielgruppe finden keine Beachtung. Beispiel: Alle Migrant:innen in Deutschland. und/oder: Die Zielgruppe fällt eindeutig nicht in den Wirkungsbereich der Welcome Alliance	Die Zielgruppe fällt eindeutig in den Wirkungsbereich der Welcome Alliance. Die Zielgruppendefinition ist anhand plausibler Faktoren spezifisch und unter Berücksichtigung von möglichen Heterogenitäten innerhalb der Gruppe vorgenommen worden. Beispiel: Geflüchtete Mütter im Alter von 20-35 Jahren, a) im Asylverfahren b) mit abgeschlossenem Asylverfahren.  Es gibt entweder einen klaren Beleg für die Existenz der (gemeinsamen) Herausforderungen und Bedürfnisse der jeweils definierten Zielgruppen (Beispiel: eine seriöse wissenschaftliche Studie, die genannt wird) oder eine Näherung durch mehrfache Indizien (Beispiel: Interviews mit 5 Personen aus der Zielgruppe und ein Fragebogen an 100 Personen aus der Zielgruppe).
Mit dem Vorhaben werden <b>besonders benachteiligte oder marginalisierte Gruppen</b> angesprochen, die durch bestehende Förder- und Unterstützungsrastrer fallen und/oder bei denen der Bedarf besonders hoch ist.	8,20%	Das Projekt spricht keine besonders benachteiligten oder marginalisierten Gruppen an bzw. richtet sich an Gruppen, denen bereits ausreichende Unterstützungsstrukturen zur Verfügung stehen.	Der Hauptfokus des Projektes liegt auf besonders benachteiligten oder marginalisierten Gruppen.
Das Vorhaben wird von der Zielgruppe für die Zielgruppe durchgeführt (MSOs, Geflüchteteninitiativen und Vereine, etc.) ( <b>Input</b> )	8,20%	Die Bewerbenden haben keinen Zugang zur Zielgruppe (weil sie ihr zum Beispiel selbst nicht angehören) und haben keinen Plan, wie sie den Zugang aufbauen wollen.	Das Projektteam oder Teile davon hat relevante geteilte Erfahrungen mit der Zielgruppe. Der Plan wurde entweder mit Expert:innen für die Zielgruppe oder Zielgruppenansprache definiert oder er beinhaltet, dass diese Expert:innen im Verlaufe des Projektes herangezogen werden.
Die Bewerbenden können überzeugend darlegen/prognostizieren, dass ihr Vorhaben von der Zielgruppe angenommen werden wird und einen klar ersichtlichen Mehrwert für sie leistet. ( <b>Output und Outcome</b> )	8,20%	Die Einschätzung des Mehrwertes für die Zielgruppe basiert auf Annahmen und Vermutungen, die die Lebenswelten, Herausforderungen und Bedürfnisse der Zielgruppe außer Acht lassen. Der Mehrwert scheint nicht plausibel oder nur sehr gering.	Es gibt entweder einen klaren Beleg oder eine überzeugende Einschätzung für den Mehrwert der Lösung für die Zielgruppe (Beispiele: die durchführenden Organisationen haben bereits langjährigen, funktionierenden Zugang zur Zielgruppe und kennt deren Lebenswelten; das gleiche oder ein ähnliches Angebot existiert in einem anderen Land oder Bundesland; ein erfolgreicher Pilot wird skaliert)
Das Vorhaben hat das Potential, zur <b>strukturellen Verbesserung von Ankommens- und Teilhabeprozessen</b> neuzugewandelter Menschen in Deutschland beizutragen und damit <b>langfristige Resilienz für aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen</b> aufzubauen ( <b>Impact</b> )	8,20%	Es bleibt unklar, wie das Projekt langfristig relevante Systeme in Bezug auf Ankommens- und Teilhabeprozesse verändern kann. Die systemische Wirkung und damit das Potential zum Aufbau langfristiger Resilienz sind schwach bis nicht vorhanden.	Das Projekt setzt an einem fundamentalen systemischen Hebel an und erzeugt so eine für das Themenfeld Ankommens- und Teilhabeprozesse neuzugewandelter Menschen zentrale Veränderung. Es wird deutlich, dass das Projekt ein klares Verständnis der systemischen Zusammenhänge hat.
DOPPELT GEWICHTET: Input und Output stehen in einem <b>nachvollziehbaren und erstrebenswerten Verhältnis</b> zur gewünschten Fördersumme sowie zu Outcome und Impact.	16,39%	Es bestehen offensichtliche und große Ungereimtheiten sowie Mängel in der Ressourcenplanung. Das Projekt wird sich mit den angegebenen Ressourcen nicht, oder nur sehr schlecht umsetzen lassen (zu wenige Ressourcen geplant) ODER der geplante Ressourceneinsatz erscheint unwirtschaftlich und vollkommen überzogen für den generierten Output/Outcome/Impact. Die geplanten Leistungen sind kaum definiert und es besteht nur eine vage Vorstellung (Beispiel: Wir wollen Workshops an Schulen durchführen mit dem Ziel, Migrant:innen zu unterstützen. Dafür brauchen wir 10 Personalstellen.)	Input und Output stehen in einem klar nachvollziehbaren und erstrebenswerten Verhältnis zur gewünschten Fördersumme sowie zu Outcome und Impact. Die geplanten Leistungen sind klar definiert und quantifiziert (Beispiel: Wir möchten im Jahr 2024 in 100 Gemeinschaftsunterkünften jeweils 3 Workshops zum Thema "Arbeitsmarktintegration geflüchteter Mütter" durchführen. Diese werden je nach Bildungshintergrund der Mütter differenziert und jeweils mit Fluchterfahrung angeboten. Darüber werden wir ca 4000 Mütter mit Fluchterfahrung erreichen. Dafür benötigen wir folgende Ressourcen: xxx). Das Projektteam bringt wichtige Ressourcen für die Umsetzung des Projektes selbst mit. Falls relevante Ressourcen fehlen sollten, sind diese dem Team bewusst und es legt dar, wie es diese für das Projekt erschließen möchte.
DOPPELT GEWICHTET: Input und Output sind <b>innovativ</b> und im Ökosystem des bestehenden Angebots <b>inklusiv</b> , d.h. schaffen keine Doppelstrukturen (bspw. sektorenübergreifend, ungewöhnliche Allianzen)	16,39%	Das Vorhaben ist eindeutig nicht innovativ und denkt bestehende Angebote nicht mit, sodass nicht nachhaltige Doppelstrukturen entstehen. Das Projektteam besteht aus Partner:innen, die man in einem solchen Projekt gewöhnlicherweise antrifft (zum Beispiel als gewöhnliches Dienstleisterverhältnis)	Das Vorhaben ist eindeutig einzigartig im bestehenden Ökosystem. Es handelt sich um eine ungewöhnliche Zusammensetzung an Partner:innen aus verschiedenen Branchen oder Bereichen der Gesellschaft (Beispiel: Schulverband, Marketingagentur, lokale Handwerkskammer, NGO im Bereich Migration und Kommune).
DOPPELT GEWICHTET: Das Vorhaben reagiert auf einen <b>akuten Bedarf und verfügt über Momentum</b> .	16,39%	Momentum und Aktualität für den durch das Vorhaben adressierte Bedarf werden nicht deutlich.	Der akute Bedarf sowie das Momentum des Vorhabens sind eindeutig. Entweder, weil das Vorhaben Ansätze auf Bundesebene in konkrete, verbessernde und unterstützende Maßnahmen überetzt ODER, weil es eine Lücke adressiert, die staatlich dringend (mehr) Beachtung bräuchte, diese aber nicht erhält.